

Hochrader des Monats: Vipan Tandon

Seit fünf Jahren kocht Vipan Tandon täglich für uns ein warmes Mittagessen und versorgt uns mit leckeren Snacks. Dafür ist er unser Hochrader des Monats. „ Es macht Spaß, mit ihm zusammen zu arbeiten“, sagen die Mütter, die freiwillig beim Cafeteria-Dienst mithelfen. Im folgenden Interview lässt sich noch vieles mehr über Herrn Tandon erfahren...

I: Was ist ihr Lieblingsessen?

T: Am liebsten esse ich Lammfleisch mit Kuskus.

I: Haben Sie das Kochen erlernt?

T: Nicht direkt, ich arbeite schon 25 Jahre lang als Koch. Davor war ich als Modeschneider in Paris tätig.

I: Haben Sie von der Schule irgendwelche Auflagen oder dürfen Sie kochen, was Sie wollen?

T: Meistens entscheide ich selbst, was gekocht wird, oder die Schüler kommen zu mir und äußern ihre Wünsche. Ich koche alles mit Leidenschaft.

I: Welches Essen kommt bei den Schülern am besten an?

T: Chicken Wings mit Kartoffelecken.

I: Würden Sie gerne noch etwas anderes machen als zu kochen?

T: Nein, dafür bin ich mit meinen 52 Jahren schon zu alt und ich habe schon „alles“ gemacht. Doch mein Geheimnis, um nicht alt auszusehen, ist, sich zu bewegen und glücklich zu sein.

I: Wenn Sie etwas an der Küche ändern könnten, was würden Sie ändern?

T: An der Küche selbst stört mich nichts. Alles, was ich brauche, ist da. Sie ist im Vergleich zu anderen Schulküchen um einiges besser ausgestattet und größer. Nur das ständige Hinterherräumen des Mülls, den die Schüler hinterlassen, nervt.

I: Kochen Sie auch zuhause?

T: Ja, meistens.

I: Haben Sie Kinder?

T: Ich habe drei Söhne im Alter von 26, sechs und drei Jahren.

I: Warum sind Sie Schulkoch geworden?

T: Ich wollte geregelte Arbeitszeiten mit freien Wochenenden haben. Das geht als Koch in der Gastronomie nicht.

I: Und was machen Sie an den Wochenenden?

T: Normale Freizeitaktivitäten: Mit meinen Kindern spielen, Sport treiben und so etwas.

Interviewer: Ruth, Antonia und Victoria, 9e

Sunshineband im Sonnenstaat Florida

Dieses Jahr ist die Sunshineband mit Herrn Alberti, Herrn Clausen, Herrn Leers, Marcello Campione und Barbara Henneberg-Liebnickel als Betreuer vom 22. September bis 12. Oktober in Florida gewesen. Unser erstes Ziel war Tampa, danach waren wir in Gainesville und Jacksonville. Wir lebten bei Gastfamilien, mit deren Kindern wir manchmal zur Schule gegangen sind. Wir hatten oft Bandprobe. In jeder Stadt gaben wir mindestens ein Konzert. Es hat Spaß gemacht, vor amerikanischem Publikum zu spielen. An einigen Schulen haben wir mit der dortigen Band oder dem Chor zusammengearbeitet und Stücke aufgeführt. Wir

waren in verschiedenen Nationalparks, bei den Springs, Kanufahren und „Tuben“. Beim Tuben hat man mit Luft gefüllte Ringe, auf denen man den Fluss hinunter treibt. Außerdem waren wir in einer Outlet-Mall shoppen, bei Football-Spielen und hatten viele schöne Erlebnisse in den Gastfamilien. Am Ende der Reise besuchten wir für vier Tage Amelia Island im Atlantischen Ozean. Als wir wieder zurück nach Hamburg flogen, gingen drei aufregende Wochen zu Ende. Verbessert haben sich nicht nur unser Englisch, sondern auch der Zusammenhalt und die Qualität der Band.

Jana S., Neele T. (8d), Ruth v. W. (9e)

SV: Geringe Auswahl – große Kompromisse?

Letzten Monat stand traditionell die Wahl des Schulsprecherteams an. Da es nur eine kandidierende SV gab, war das Wahlergebnis ziemlich absehbar. Durch die mangelnde Auswahl sind die Kompromisse, die Schüler bei der Wahl eingehen mussten, möglicherweise groß. Für die Zukunft würden die Schüler des Hochrads sicherlich davon profitieren, wenn das soziale und politische Engagement stiege.

Nun in eigener Sache:

Zuerst möchten wir, eure SV, uns herzlich für eure Stimmen bei der diesjährigen Wahl der Schülervertretung bedanken.

Da die SV neu gebildet wurde, haben wir uns für einen neuen Namen entschieden. „**Extraportion**“ sind: **Max Debatin, Can Göktas, Johann Kühns, Julian Haug, Antonia Neidhardt, Jasper Hofmann und Robert Knudsen**

Nach der Eröffnung des Oberstufenraums im letzten Jahr, möchten wir jetzt eine räumliche Verbesserung durch Anschaffung neuer Bänke und Sitzgelegenheiten, besonders vor Fachräumen, erreichen.

Der Verkauf von Pullovern und Hosen geht dieses Jahr in eine neue Runde. Bestellung bitte per Mail an folgende Adresse:

extraportion-hochrad@hotmail.de

Kontaktiert uns auch gerne wegen anderer Angelegenheiten!

Eure Schülervertretung

Herbst

Wie einfache Wörter auf- und abzählen, die Poesie unserer Sprache und ein erstes Herbstgefühl zu einem Gedicht führen können, zeigt dieser Schülertext:

Bunte

Blätter fallen

Von den Bäumen.

Grelle Sonnenstrahlen scheinen durch

die Blätter und bringen sie

in farbenfrohe Lichter und dunkle Schatten

entstehen und malen witzige Bilder.

Kinder spielen durch den

Garten mit dem

dunklen blauen

Zaun.

Aus der AG „Kreatives Schreiben“ (Maren Wolf)

TERMINE

Oktober 2011

Fr., 28.10.	Lese fest
-------------	-----------

November 2011

Do., 3.11.	Ganztageskonferenz (unterrichtsfrei)
Mo., 8.11. 19 Uhr	Vollversammlung Schulverein (Einladung über Klassen-Emailverteiler)
Do., 10.11. 19.30 Uhr	Schulkonferenz 1
Mo., 14.11. Di., 15.11.	S1 u. S3: Uni-Tage
Mo., 14.11. Di., 15.11. Mi., 16.11.	Jeweils 19.30 Uhr Theaterproduktion des Profilkurses „Kunst im Kontext“: „Gelosia“ (Aula)
Do., 17.11. 17 - 20 Uhr	Kl. 6, 9, 10, S1, S3: Elternsprechtage
Fr., 18.11. 9 -12 Uhr	Elternsprechtage (unterrichtsfrei)
Fr., 18.11. 18 -24 Uhr	„Lange Nacht der Mathematik“
Di., 22.11. 19.30 Uhr	Instrumentalkonzert (Aula)
Mi., 30.11. 19 Uhr	Poetry Slam (Aula)

Elternsprechtage in neuem Format

Am Donnerstag, dem 17. und Freitag, dem 18. November führen wir unsere diesjährigen Elternsprechtage durch – allerdings etwas anders als bisher.

Im laufenden Schuljahr werden in den Klassenstufen 5, 7 und 8 mit jedem Schüler und dessen Eltern zwei Lernentwicklungsgespräche durchgeführt. Deshalb entfallen für diese Klassenstufen die Elternsprechtage.

Für die Klassenstufen 6, 9, 10, S1 und S3 gibt es die Elternsprechtage wie bisher. Allerdings stehen die Lehrerinnen und Lehrer, die die Lernentwicklungsgespräche in 5, 7 und 8 durchführen, an den beiden Tagen in der Regel nicht für Gespräche zur Verfügung.

Detaillierte Informationen bekommen die Eltern der Klassen 6, 9, 10, S1 und S3 zwei Wochen vor den Elternsprechtage-Terminen.

Rolf Neumeier

Redaktion : Maria Grünewald, Rolf Neumeier, Catrin zu Stolberg

Homepage: www.hochrad.de Email: stolberg@kwst.com

Gymnasium Hochrad Tel.: 822774-0

Email der Schülerredaktion: H.aktuell@xdsnet.de



Neuer Schulleiter beginnt Anfang November

Wir heißen **Herrn Ulrich Zipp-Veh** als neuen Schulleiter am Gymnasium Hochrad herzlich willkommen! Er wird am 7. November seine Stelle bei uns antreten. Wir freuen uns auf eine gute und ertragreiche Zusammenarbeit mit ihm! Ulrich Zipp-Veh war bislang stellvertretender Schulleiter am Margaretha- Rothe-Gymnasium in Barmbek-Nord. Er fand bei seiner Vorstellung in den Gremien unserer Schule (Schülerrat, Elternrat, Lehrerkonferenz) große Zustimmung und wurde von der Behörde ernannt.

Rolf Neumeier

Erste „Lange Nacht der Mathematik“

Eine ganze Nacht in Teams an Matheaufgaben knobeln und dabei online mit anderen Schulen im Wettbewerb stehen – das können Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen am Freitag, dem 18. November.

Der online-Wettbewerb startet um 18 Uhr. Alle angemeldeten Gruppen (aufgeteilt nach Jahrgängen) bekommen dann die Aufgaben für die erste Runde und ziehen sich in der Schule in einen ruhigen Winkel zur Beratung zurück. Ab 19.30 Uhr kann man sich durch Eingabe der Lösungen für die zweite Runde freischalten lassen. Theoretisch ist die Einsendung der Lösungen bis Samstag früh um 8 Uhr möglich; wir beenden die „Nacht“ für die 5. - 8. Klassen um 22 Uhr. Für die Älteren ist die Schule bis Mitternacht geöffnet. Natürlich steht es jedem frei, zu Hause weiter zu rechnen.

Weitere Informationen über den Ablauf der „Langen Nacht der Mathematik“ an unserer Schule gibt es in einem Brief mit Anmeldeformular, der über die Mathematiklehrer verteilt wurde. Wer neugierig ist, der kann mehr unter www.mathenacht.de erfahren.

Christian Bruhn

Bestform beim Finale im Schultennis

Das Bild auf dem Bahnhof Altona am 18. September erinnerte an die Abreise der Schüler nach Hogwarts von Bahnsteig 9 ¾. Hochrad-Schülerinnen und -Schüler bevölkerten den Bahnsteig 12 mit überbordendem Gepäck. Anstelle von Koffern und sperrigen Eulenkäfigen à la Harry Potter hatten sie allerdings Golfschläger, Hockeyausrüstungen und voll gepackte Tennistaschen dabei. Die Schüler hatten die jeweiligen Landeswettbewerbe bei ‚Jugend trainiert für Olympia‘ gewonnen und reisten somit zum Bundesfinale nach Berlin.

Die Sportler mussten jeden Morgen um 6.15 Uhr aufstehen, um zu ihren Spielorten zu fahren. Von den spannenden Spielen gingen einige verloren, andere wurden klar gewonnen. Unsere Mädchen und Jungen waren in Bestform! In den Endrunden spielten sie auf derselben Anlage, bei Blau-Weiß Berlin. Sie waren hoch erfreut, sich gegenseitig anfeuern zu können. Das war durch den Umstand bedingt, dass es dem Gymnasium Hochrad gelungen war, sowohl den Landesieger im Mädchen- als auch im Jungenwettbewerb zu stellen. Schließlich erreichten die Jungen den 10. und die Mädchen den 11. Platz. Sieger wurden die Berliner Poelchau-Oberschule bei den Jungen, bei den Mädchen lag Baden Württemberg vorn. Die Finalbegegnungen standen auf hohem Niveau und lockten zahlreiche Zuschauer an. Für unsere Sportler sind die erreichten Plätze große Erfolge, die sie sich durch Fleiß und Trainingseifer erarbeitet haben.

Dr. Burghard Pilzecker

Hockey-Mädchen kämpfen in Berlin

Der wichtigste Wettkampf des Jahres begann für unser Hockey-Team, Paulin, Henrieke, Josephina, Lea, Lili, Madeleine, Lisa, Carlotta und Jacky mit einem Spiel gegen den späteren Turniersieger. So war es nicht verwunderlich, dass die Mädchen diese Auftaktpartie gegen Nordrhein-Westfalen mit 0:2 verloren. Durch spätere Siege konnten wir uns als Gruppenzweiter jedoch souverän für die Zwischenrunde der besten acht Teams qualifizieren. Hier gewannen wir gegen die Mannschaft aus Braunschweig und konnten so das Turnier mit einem Sieg beenden. Insgesamt erreichten wir einen guten 5. Platz. Mein besonderer Dank gilt den beiden Schülerbetuern Coraly und Johann, die mit ihrem Siegeswillen das Team nach vorn getrieben haben und auch sonst für eine tolle Atmosphäre gesorgt haben. Berlin war auf jeden Fall eine Reise wert!

Klaus Blumenstock

Berufsinfowoche 2011

Zunächst sei allen Referenten für ihr Engagement sowie die unkomplizierte inhaltliche und terminliche Absprache ausdrücklich gedankt. Die Woche ist seit Jahren am Gymnasium Hochrad fest etabliert. Auch in diesem Jahr traf die Veranstaltung auf hohen kooperativen Einsatz und viel Unterstützung von allen Beteiligten.

Die Informationen aus den einzelnen Berufsfeldern waren geprägt durch eine Mischung aus wertvollen Sachinhalten, Tipps sowie authentischen Darstellungen des Berufsalltags. Die Referenten legten gegenüber den Schülern bereitwillig die eigene Biographie und Berufsgeschichte offen und zeigten so den individuellen Weg in das vorgestellte Berufsfeld plastisch auf. Die thematische Spanne war weit gefasst und reichte von der Vorstellung einzelner Studiengänge bzw. Hochschulen sowie der allgemeinen Problematik „Studium“ bis hin zur detaillierten Vorstellung verschiedener Berufsfelder und deren Erfolgsaussichten. Speziell die medienorientierten Berufsfelder stießen bei den Schülern auf ein hohes Interesse.

Hanno Wriedt

Mit dem Orchester nach Kopenhagen

Endlich ist es soweit: Das Hochradorchester kann seinen Rückbesuch nach Kopenhagen antreten. Das Orchester des Aurehoejer Gymnasiums hat uns für den nächsten Frühling eingeladen, um mit ihm zusammen zu musizieren, gemeinsam die Stadt zu erkunden, vielleicht schon einen Fuß in die Ostsee zu stecken und viel Spaß zu haben. Am letzten Tag wird im Gymnasium Aurehoej ein deutsch- dänisches Abschlusskonzert stattfinden. Wer Lust hat, in der Zeit vom 28. April bis 1. Mai 2012 dabei zu sein, sollte sich bald anmelden.

Auch für das Weihnachtskonzert sind neue MitspielerInnen – Eltern, Lehrer, Schüler (ab Klasse 8) – herzlich willkommen. Unsere neue Probenzeit ist dienstags von 15.45 bis 17.15 im Musikraum 1. Wer Lust hat, komme mit seinem Instrument einfach einmal zum Ausprobieren vorbei!

Heide Olsson

Das Eifersuchtsdrama „Gelosia“

„Gelosia“ (ital. Eifersucht) ist eine Eigenproduktion des Profilkurses „Kunst im Kontext“. Sie ist entstanden aus Motiven einer Erzählung von Luigi Pirandello und spielt im sittenstrengen Sizilien der 1920er Jahre, wo Familie Croce ein freies Leben führt. Die Mutter und ihre vier Töchter scheren sich nicht um ihren Ruf und genießen die Gesellschaft mit attraktiven Offizieren einer Luftwaffenbasis. Als der Vater ermordet wird, entwickelt sich ein Drama über blinde Liebe, rücksichtslose Lust und tödliche Eifersucht. Die drei Vorstellungen in der Aula finden vom 14. November bis 16. November jeweils um 19.30 Uhr statt. Karten kosten zwei Euro für Schüler und vier für Erwachsene.

Jakob Hörtreiter

„Slam the Wheel“ zum zweiten Mal am Hochrad

Auf den Tag genau ein Jahr nach dem ersten fulminanten Poetry Slam, am 30. November, geht es wieder um die besten Texte! Bei bewährter guter Verpflegung und umrahmt von Live-Musik tragen Schülerinnen und Schüler eigene Texte vor und die Publikumsjury wählt die Sieger des Tages! Als Zuhörer ist jeder herzlich willkommen! Vortragen kann jeder, vom Fünftklässler bis zum Ehemaligen. Anmeldung unter slam-the-wheel@online.ms

Ansprechpartner sind Tobias Lentzler (S3) und Jakob Hörtreiter